



MEDIENMITTEILUNG der Thuner SVP-Stadtratsfraktion

Thun, 10. Dezember 2020

SVP will öffentlichen Verkehr auf dem Bahnhofplatz stärken!

Mit einer Motion, welche die SVP-Fraktion am 18. Dezember 2020 im Thuner Stadtrat einreichen wird, verlangt die Fraktion, den öffentlichen Verkehr auf dem Thuner Bahnhofplatz zu stärken und speditiver und effizienter abzuwickeln. Dazu soll der Gemeinderat eine Verkehrsplanung mit Fliesskanten auf dem Bahnhofplatz erarbeiten.

Die SVP Thun bekennt sich seit vielen Jahren zu einer pragmatischen und praktikablen Verkehrspolitik. So hat die Partei bereits in ihrer Stellungnahme zum Gesamtverkehrskonzept (GVK) 2018 festgehalten, dass sie eine Verkehrspolitik fordert, welche alle Verkehrsmittel gleichberechtigt behandelt, aber auch ein gutes öV-Angebot unterstützt. Sie hat dabei namentlich den 10-Minuten-Takt auf den Buslinien Nr. 1, 2 und 5 gutgeheissen. In ihrer GVK-Stellungnahme hat die Partei weiter festgehalten, dass sie eine Verlegung der drei Buslinien an die Mönchstrasse / Seefeldstrasse im Sinne eines Kompromisses unterstützt, solange die Ausgestaltung des Thuner Bahnhofplatzes den aktuellen verkehrstechnischen Bedürfnissen nicht genügt. Die Partei hat aber auch deutlich gefordert, dass der Bahnhofplatz mittel- bzw. längerfristig vollständig umgestaltet werden muss, so dass er über genügend Kapazität verfügt, um die Verkehrsflüsse bewältigen zu können. Als Beispiele nannte die Partei damals die Verlegung der Busterminals in den Boden bzw. die Ober- und Unterführung des Bahnhofplatzes.

Mit der vorliegenden Motion macht die SVP einen weiteren Vorschlag zu einer Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Bahnhofplatz. Mittels Fliesskanten, wie sie am Berner Bahnhof oder am Hirschengraben in der Stadt Bern problemlos funktionieren, könnte der Busverkehr effizienter und speditiver abgewickelt werden. Zudem könnte damit ein wichtiger Beitrag zur besseren Einhaltung des Fahrplanes geleistet werden.

Die heutige Verkehrssituation auf dem Bahnhofplatz ist und bleibt unbefriedigend. Mit diesem Status quo wollen wir uns als Partei und Fraktion nicht zufriedengeben. Es sind daher kluge und konkrete Vorschläge gefragt, die zu einer Verbesserung beitragen. Der SVP-Vorschlag für eine Verkehrsplanung mit Fliesskanten ist exakt als konkreter Verbesserungsvorschlag zu werten. Fliesskanten sind einfach realisierbar, flexibel erweiterbar und städtebaulich eher unkompliziert. Bei geschickter Anordnung ist allenfalls auch eine unabhängige Wegfahrt aus den Haltestellen möglich. Bei den Fliesskanten sollte ein Überholen der haltenden Busse möglich sein (erfordert Abstand beim Aufstellen). Eine allfällige Skepsis der STI darf nicht dazu führen, diesen Vorschlag bereits ohne vertiefte Prüfung zu verwerfen. Wir erwarten daher vom Gemeinderat, dass er seine Führungsverantwortung wahrnimmt und mutig Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Bahnhofplatz prüft und umsetzt!

Für Rückfragen:

Peter Aegerter, Fraktionspräsident, Stadtrat
Philipp Deriaz, Präsident SVP Thun, Stadtrat

079 653 85 73
079 743 58 09